

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Karlsruhe informiert über geplante Straßenbaumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen in den Landkreisen Enz, Calw und Freudenstadt im Jahr 2024

26.03.2024



V-KON.media GmbH | Trier

Bund und Land werden auch in diesem Jahr wieder erhebliche Mittel in den Umbau, die Erweiterung und den Erhalt des Straßennetzes in den Landkreisen Enz, Calw und Freudenstadt investieren. Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant im Jahr 2024, über 45 Maßnahmen in den Landkreisen Enz, Calw und Freudenstadt, sowie dem Stadtkreis Pforzheim umzusetzen. Die Mittel von Bund und Land werden dabei, abgesehen von der Hochbrücke in Horb a.N., schwerpunktmäßig für Erhaltung und Sanierung von Fahrbahnen und Bauwerken an Bundes- und Landesstraßen eingesetzt.

„Unser Schwerpunkt liegt auch 2024 weiterhin bei den erhaltenden Maßnahmen. Neben den Erneuerungen von Fahrbahndecken der Landes- und Bundesstraßen rücken auch immer mehr die zu sanierenden Bauwerke wie Brücken und Stützwände in den Fokus. Zudem setzen klimatische Veränderungen der Straßeninfrastruktur vermehrt zu, was beispielsweise an abgehenden Straßenböschungen, die dann ebenfalls saniert werden müssen, erkennbar ist. Neben den erhaltenden Baumaßnahmen werden begonnene Neu- und Ausbauprojekte, wie zum Beispiel der Bau der Hochbrücke in Horb, weitergeführt“, erläutert Michael Lump, Leiter des Baureferats Süd im Regierungspräsidium Karlsruhe.

Die Entscheidung, welche Erhaltungsmaßnahmen an Fahrbahnen in diesem Jahr umgesetzt würden, werde im Wesentlichen auf Grundlage der Zustandserfassung- und -bewertung des Landes Baden-Württemberg getroffen. Hinzu kämen Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kommunen, bei denen in Orts-Durchfahrten im Zuge von Bundes- und Landesstraßen neben den Fahrbahnen auch kommunale Versorgungs- oder Entsorgungsleitungen saniert oder erneuert würden, so Lump.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die geplanten Baumaßnahmen im Vorfeld, insbesondere mit den zuständigen

Verkehrsbehörden, den Kommunen, den Landkreisen, der Polizei sowie den Verkehrsbetrieben abgestimmt, um einen möglichst reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten. Dadurch können Überschneidungen von Maßnahmen zwar nicht immer verhindert, aber im Einzelfall vermieden und auch Großereignisse in der Region bei der zeitlichen Bauausführung mitberücksichtigt werden. Die weiteren Detailabstimmungen erfolgen fortlaufend, wodurch es im Einzelfall noch zu zeitlichen Verschiebungen kommen kann.

Auch im Jahr 2024 sind die Brückenneubauten ein Schwerpunkt. Die Enzbrücke (B 10) bei Niefern wird in diesem Jahr für den Verkehr freigegeben. Bei dem Großprojekt „B 32, Ortsumfahrung Horb – Teil Neckartalbrücke“ wird der Bau der Hochbrücke bei Horb fortgeführt.

Darüber hinaus plant das Regierungspräsidium nach derzeitigem Stand in den Landkreisen Enz, Calw und Freudenstadt sowie dem Stadtkreis Pforzheim rund 20 Fahrbahnsanierungen an den Bundes- und Landesstraßen durchzuführen. Fahrbahndeckenerneuerungen (FDE) finden etwa im Zuge der L 356 zwischen Hochdorf und der K 4718 statt. Zu den oben erwähnten Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kommunen zählen unter anderem die Straßensanierungen in den Ortsdurchfahrten in Friedrichstal im Zuge der B 462 und in Empfingen an der L 410, die in diesem Jahr abgeschlossen werden, sowie neue Maßnahmen in Eisingen (L 621) und in Sternenfels (L 1103).

Außerdem werden in diesem Jahr erneut mehrere Brücken und Stützbauwerke instandgesetzt sowie Hangsicherungen durchgeführt. Auch für den Radverkehr sind weitere Verbesserungen geplant. So sollen sechs Radwegmaßnahmen umgesetzt werden, wie beispielsweise der Ausbau des Wölperwiesenwegs vom Fußweg zum Geh- und Radweg in Freudenstadt-Christophstal (B 462).

Die Gesamtkosten aller Maßnahmen, die sich 2024 in den oben genannten Land- und Stadtkreisen im Bau befinden, belaufen sich voraussichtlich auf rund 248 Millionen Euro. Davon werden in diesem Jahr rund 63 Millionen Euro ausgegeben, wovon mehr als die Hälfte auf die Neckartalbrücke bei Horb entfällt.

Übersichten und Karten zu den im Baureferat Süd für 2024 geplanten Maßnahmen sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums finden.

- Übersicht geplante Straßenbaumaßnahmen 2024 des Baureferats Süd
- Karte Baumaßnahmen im Enzkreis 2024
- Karte Baumaßnahmen im Landkreis Calw 2024
- Karte Baumaßnahmen im Landkreis Freudenstadt 2024

Hintergrundinformationen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe ist für die Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Ausbauvorhaben im Straßen- und Brückenbau ebenso zuständig wie für die Erhaltung der bestehenden Straßen und Bauwerke im Zuge der Bundes- und Landesstraßen einschließlich der dazugehörigen Radwegenetze.

Weiterführende Informationen zur Straßenbauverwaltung „Mobilität, Straßen, Verkehr“ im Regierungspräsidium Karlsruhe

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg sind unter **VerkehrsInfo BW** und in der **VerkehrsInfo BW-App** zu finden.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Straßenbau Verkehr